World NEWS
Gods heart for the lost
STREET MINISTRIES

GEFÄNGNISEINSÄTZE

Philippinen

5.000 Häftlinge hörten das Evangelium

OKTOBER - NOVEMBER 2018

Lukas 19,6

Und als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sah ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steige schnell herab; denn heute muss ich in deinem Haus einkehren! Und er stieg schnell herab ...

... und er nahm ihn auf mit Freuden.

Vorwort

Jeder kennt in seinem Leben „goldene Momente“. Die kommen nur einmal! Vielleicht wird dir heute eine neue Wohnung angeboten und du musst dich schnell entscheiden! Morgen ist die Wohnung weg. Oder vielleicht ein tolles Auto, dass du schon immer haben wolltest zu einem speziellen Preis. Aber auch hier musst du dich schnell entscheiden, sonst kauft es jemand anderer. Der heutige Tag ist morgen vergangen und kommt auch nicht wieder zurück.

Lukas 19,1-6 und 8: Und er kam nach Jericho hinein und zog hindurch. Und siehe, da war ein Mann, genannt Zachäus, ein Oberzöllner, und dieser war reich. Und er wollte gerne Jesus sehen, wer er sei, und konnte es nicht wegen der Volksmenge; denn er war von kleiner Gestalt. Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er vorbeikommen. Und als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sah ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steige schnell herab; denn heute muss ich in deinem Haus einkehren! Und er stieg schnell herab und nahm ihn auf mit Freuden. V8: Zachäus aber trat hin und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfältig zurück!

Weißt du, hier steht nicht im Vordergrund, dass Zachäus reich war. Nein, im Gegenteil, es zeigt, dass Zachäus eigentlich alles hatte, was er sich kaufen wollte. Aber er hatte ein Problem, er war einsam. Niemand mochte ihn, weil er ein Gauner und Betrüger war. Er nahm sich, was ihm nicht gehörte, und daher hatte er auch keine Freunde! Aber siehst du hier die Einstellung von Jesus? Er wusste das alles. Jesus sah nicht das Problem, sondern Er sah den Mann hinter dem Problem. Das war der einzige Grund, warum Jesus durch Jericho hindurch zog und erst bei dem Baum stehen blieb, wo Zachäus wartete. Und siehe da, Jesus kannte sogar seinen Namen! Ich habe Neuigkeiten für dich! Jesus kennt auch dich mit Namen. Er kennt deine Familie und deine Freunde. Vielleicht bist du auch einsam? Jesus kennt deine Umstände und Er möchte dir helfen. Er möchte bei dir einkehren. Aber bist du bereit, Ihn auch einzuladen? Zachäus erkannte seine Chance, es war sein „goldener Moment“ im Leben und er beschloss, sofort zu handeln! Ja, er kam sogar mit großer Freude zu Jesus! Aber dann geschah etwas, worüber wir nicht so gerne sprechen. Im Vers 8 lesen wir, dass Zachäus wusste, dass er Unrecht getan hatte. Er wusste, er ist ein Gauner, und nachdem er Jesus eingeladen hatte, tat er sofort Buße. Was bedeutet Buße? Vielleicht ein altmodisches Wort, aber es bedeutet Umkehr, das heißt ganz einfach ausgedrückt, du kehrst um und gehst in die andere Richtung. Was du zuvor gemacht hast, machst du jetzt nicht mehr. Du kannst nicht sagen, dass Jesus in deinem Leben weilt, und einfach weiter wie bisher leben. Das geht nicht! Ich spreche hier nicht nur von großen Sünden, sondern speziell auch von den kleinen geheimen Sünden. Ich denke, du weißt genau, wovon ich hier rede! Aber versteh mich nicht falsch, jeder von uns muss Buße tun. Wir haben alle etwas, worauf wir nicht stolz sein können. Als ich Jesus in mein Leben einlud, erkannte ich schnell, dass ich nicht so weiter leben konnte wie bisher. Ja, vielleicht denkst du, bei dir war das ja klar. Aber es sind oft die Dinge, die nicht so offensichtlich sind, die uns aufhalten, mit Jesus zu gehen! Ich möchte dich mit diesen Zeilen nicht verdammen, sondern dich ermutigen: Leg deinen Ballast ab und gehe in die andere Richtung. Vielleicht denkst du, das kannst du nicht. Doch, es ist möglich! Vielleicht nicht einfach, aber möglich mit Jesus! Willst du frei sein, dann probier es aus!

Babsi Eriksen

PHILIPPINEN - MANILA

OKTOBER - NOVEMBER 2018

10 Tage in 13 verschiedenen Gefängnissen, 17 Versammlungen – an die 5.000 Häftlinge, davon 4.700 Männer und 280 Frauen hörten das Evangelium, über 90% trafen eine Entscheidung für Jesus.

Montag unser erster Tag hier in den Philippinen und unser erster Gefängniseinsatz für diese Zeit. Es war ein neues Gefängnis für uns. In einem sehr kleinen Bereich in einem Keller unter der Polizeistation sind an die **500 Häftlinge** auf engstem Raum eingesperrt. Schreckliche Umstände, aber eine großartige Gelegenheit, das Evangelium zu predigen. 500 hörten uns dank des neugekauften Soundsystems und so viele trafen eine Entscheidung für Jesus! Alle bekamen mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ und eine Bibel in philippinischer Sprache.

Dienstag hatten wir zwei weitere Versammlungen in einem für uns neuen Gefängnis. Es waren zwei Stockwerke mit an die **450 Häftlinge.** Es war überwältigend, die Reaktion zu sehen, als ich die Häftlinge einlud, Jesus in ihr Herz einzuladen. Alle standen auf und beteten mit freudigem Herzen mit! Und ich kann dir versichern, es ist nicht normal, dass 100% der Häftlinge sich für Jesus entscheiden. Da kannst du dir sicher sein, das ist nur möglich, wenn du von Jesus erzählst und Er die Menschen zu sich zieht.

Mittwoch in einem Gefängnis mitten in Manila. Babsi ermutigte **500 Häftlinge** bei einer Versammlung im Innenhof, Jesus gewiss in ihr Leben aufzunehmen. Und wir sind dem Herrn sehr dankbar für so viele Häftlinge, die darauf reagierten, als ich ihnen dann das Evangelium brachte und sie eine Entscheidung für Jesus trafen.

Donnerstag besuchten wir zwei verschiedene Gefängnisse. Die erste Versammlung hatten wir in einem Stockwerk mit sehr vielen verschiedenen Zellen. Auch hier war es wirklich ein Gewinn, dass wir das Soundsystem hatten. Ich habe zwar eine sehr laute Stimme, aber in allen diesen verwinkelten Gängen und Zellen ist es sonst schwierig, uns zu hören. Außerdem hatte ich in diesen zwei Wochen 12 verschiedene Gefängnisse besucht und über 5.000 Häftlinge hörten mir zu, und es wäre sehr schade, wenn ich am Ende keine Stimme mehr hätte. Im Zweiten Gefängnis gab es eine

5.000 HÖRTEN DAS EVANGELIUM

Versammlung im Innenhof und auch hier hatten wir eine große Menge an Häftlingen. Insgesamt waren es an diesem Tag über **900 Häftlinge**, die das Wort Gottes hörten. Über 90% trafen eine Entscheidung für Jesus und alle bekamen mein Buch und eine Bibel.

Freitag hatten wir ein weiteres Gefängnis in Manila. Auch hier hörten alle aufmerksam zu und viele nahmen Jesus als ihren Herrn und Retter an.

Samstag sprach ich zu Studenten in der Provinz Cavite. Ich ermutigte sie, die richtige Entscheidung zu treffen, denn jeder ist selbst dafür verantwortlich. Halte dich nicht mit falschen Freunden auf und fang nicht mit Alkohol und Drogen an. Du denkst, du kannst das kontrollieren, aber plötzlich kontrolliert es dich und dann gehen die Probleme los! Diese Botschaft war wirklich auf dem Punkt für diese jungen Leute! Es ist viel besser, mit Jesus zu leben!

Sonntag besuchten wir ein weiteres Gefängnis hier in Manila. Auch hier erlebten wir eine großartige Reaktion auf das Evangelium. Mein Zeugnis ist gut, aber nur das Wort Gottes kann Menschen retten und sie heilen. Darum ist es mir so wichtig, dass die Häftlinge eine Bibel bekommen, um sich weiter mit dem Wort Gottes füllen zu können!

Montag war ein sehr geschäftiger Tag. Wir hatten drei verschiedene Gefängnisse vor uns. Aber auch hier konnte ich jedem die gute Nachricht über Jesus bringen. Und das geht nur mit dem Heiligen Geist, dass ich ihnen Jesus klar zeigen konnte. Es herrschte eine große Freude über mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ und die Bibeln, die wir an alle verschenkten.

Dienstag und Mittwoch wieder je ein Gefängnis um Manila. Einige hundert Insassen freuten sich über unseren Besuch! Wir wissen, dass Gottes Wort lebendig ist und Geist und Leben bringt! Und nur Gott ist fähig, Menschen wieder heil zu machen.

Freitag zwei letzte Versammlungen für dieses Mal auf den Philippinen. Über 800 Männer und 200 Frauen waren an diesem Tag so dankbar für Hilfe in ihren hoffnungslosen Situationen. Wenn Jesus kommt, dann gibt es Hoffnung und sogar eine gute Zukunft. Zum Schluss verteilten wir wieder Jans Buch und Bibeln für alle.

Manche Menschen denken, das sei hoffnungslos! Aber ich weiß, jeder Mensch ist wichtig für Gott. Jesus ist für jeden Einzelnen gestorben. Daher ist es unsere Aufgabe, JESUS zu den Menschen zu bringen, damit sie von Ihm hören und eine Entscheidung für Ihn treffen können.

Und ich werde es auch nicht müde, dir zu danken.

JESUS, DU und ich wir sind ein unschlagbares Team. Ja, Gott hat mich berufen, zu diesen Menschen in hoffnungslosen Situationen zu gehen, aber ohne dein Senden wäre es nicht möglich, so viele für Jesus zu gewinnen!

BE MERC
FATHER
IHS

JUNIOR MANIEGO
OVER ALL COORDINATOR

SPIRITUAL

MANILA CITY JAIL
DETAINEE

TSCHECHIEN BRNO UND PRAG

Anfang Dezember, wo die meisten Menschen schon unterwegs sind, um Weihnachtseinkäufe und Vorbereitungen für die Feiertage zu treffen, machte ich mich mit dem Zug nach Prag auf. Ich hatte dort in vier Tagen vier Versammlungen in Hochsicherheitsgefängnissen in Tschechien. Vielleicht ist die Anzahl der Häftlinge, die zu den Versammlungen kommen, nicht so hoch wie in Südafrika oder auf den Philippinen, weil eine sehr hohe Terrorgefahr besteht und oft nur kleinere Gruppen zugelassen sind. Nichtsdestotrotz ist JESUS derselbe. ER ist es, der rettet, und ER heilt. Jesus ist für jeden Einzelnen gestorben und er will jeden erreichen. Und so ist es auch wieder gewesen. Sehr harte Menschen, aber nicht hart genug, um nicht von Gottes Liebe berührt zu werden. Auch hier in Tschechien gaben sehr viele ihr Leben Jesus. Jeder bekam mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ und ein Neues Testament in tschechischer Sprache als Geschenk. Gerade vor Weihnachten ist es das größte Geschenk zu sehen, wie viele Menschen von Gottes Liebe erreicht werden. Und ich bin wirklich jedes Mal so dankbar, dass Gott mich gebraucht. Das ist ganz alleine Seine Gnade!

VORSCHAU:

Anfang Jänner war ich wieder in **Rumänien** in **Bukarest.** Ich werde in der nächsten Ausgabe unserer World-News darüber berichten.

TERMINE 2019

17. Februar	**Österreich,** Freie Christengemeinde Wels, Pst. Fred Lambert
2. - 17. März	**Südafrika,** Kapstadt, Gefängnis-Großevangelisation
3. - 8. April	**Schweiz,** Brugg, Gospel-Center Brugg, Pst. Merkt
21. April	**Österreich,** FCG-Zwettl, Pst. Harald Mitterhofer
9. - 22. Mai	**Philippinen,** Gefängnis-Großevangelisation
26. - 30. Mai	**Tschechien,** Gefängnis-Einsätze
17. - 23. Juni	**Norwegen,** Missionsversammlungen, Bergen und Westküste
29. Juni - 14. Juli	**Kapstadt,** Gefängnis-Großevangelisation

Alle diese Gemeinden, in denen wir Versammlungen haben, unterstützen uns dabei, diese Missionseinsätze durchzuführen.

QR-Code mit Handy scannen!

Find us on facebook

www.streetministries.at

Bankverbindungen

ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International BAWAG Salzburg
BIC: BAWAATWW, **IBAN:** AT 53140005711033923 4
DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Street Ministries International
Sparkasse Berchtesgarden Land/Street Ministries,
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96 **BIC:** BYLADEM1BGL

Jan und Barbara Eriksen
POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck
Handy +43(0)664 / 2429 411
E-mail: jberiksen.stm@aon.at
www.streetministries.at

Gods heart for the world

Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not
gemeinnütziger anerkannter Verein
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305

Meisterbetrieb HÖLL

Trockenausbau-
Stuckateur - und
Vollwärmeschutz
ARBEITEN

5071 Wals-Siezenheim, Remisenweg 6
Tel.: 0680/3270858
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at

CHANNOINE
IN VITA POINT

Wiesinger Anna
Hundshamerstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel.: 07242/28885 | Mobil: 0676/3450085
anna.wiesinger@channoine-partner.com
www.channoine.com

WimbergerHaus
www.wimberger-haus.at

4291 Lasberg, Walchshof 51
Tel. 07942/74366-0

Rhema Austria
BIBEL
TRAININGSZENTRUM

Berufsbegleitend
& flexibel!

Jetzt auch
in Wien!

www.rhema-austria.org

Ihr Fachgeschäft für Bequemschuhe
Hilfe am Fuß
Orthopädie-Schuhtechnik
Ewald Wiesbauer
Orthopädieschuhmachermeister
www.hilfe-am-fuss.info
4600 Wels Salzburgerstraße 102
Tel.: 0 72 42 / 63 778 Fax: 0 72 42 / 211 078

CleanWorld
Reinigungssysteme
Hauptstr.10, 4611 Buchkirchen
Mobil: 0676 75 45 564
www.cleanworld-austria.at
Wiesinger Andreas

Installationstechnik mayer
• bad & wellness
• brunnenbau
• sanitär
• heizung & erdwärme
• lüftung & klima
• alternativenergie
4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstraße 25
tel. 07682/7050 office@mayer-installationstechnik.at

...innovative Haustechnik!
FRANZ HAIDER GmbH & Co KG
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4
office@haider-iht.at • www.haider-iht.at

Hier könnte deine Werbung sein
0676 35 96 294

Mein Friseur
Erfolgreich Selbständig sein
mit eigenem Friseurgeschäft.
Ohne Eigenkapital und Risiko
Infos : 0664 2430 636

a-i-m
Filmproduktion - Austria
Rodica Brand
+43 676 333 5 777
www.oebw.at

Unsere Leistungen
Professionelles Team
Film- Erstellung 4 Stunden vor Ort
Präsentation ihres Unternehmens in zeitgemäßer Form,
sie geben den Ton an, wir berücksichtigen ihre Wünsche
Ihren Film auf YouTube hochladen und ganz vorne platzieren
Präsentation Ihres Unternehmens in der digitalen Welt
Ihren Film 3 Minuten
für Hompage oder Präsentationen im Geschäft, Schaufenster,
Messen, Partnerunternehmen, Kontaktkarten, Angebote.....

Auto Rester
Karosseriemeisterbetrieb
Service & Reparatur aller Marken
KFZ & Ersatzteilhandel
24h Abschleppdienst
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen
07285 / 24 625-1